

KI als Partner? Neue Wege in der Evaluation von Kultur & Kulturpolitik

Frühjahrestagung der AK Kultur & Kulturpolitik der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval)

Datum: Freitag, 13. März 2026

Uhrzeit: 9:30 bis 16:00 Uhr

Ort: Zentrale des Goethe-Institut München


Oskar-von-Miller-Ring 18

80333 München, Deutschland

Teilnahme nach Anmeldung: [Formular ausfüllen](#)

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anreise und Übernachtungen tragen die Teilnehmenden selbst.

Programm

Zeit	Thema	Details
09:00 - 09:30	Check-In und Ankommen	
09:30 - 10:15	Positionsbestimmung	<p>09:30 Begrüßung durch die Gastgeber*innen des Goethe-Instituts und den AK-Sprecher*innen <i>Thomas Renz (Institut für Kulturelle Teilhabeforschung), Charlotte Burghardt (Syspons GmbH)</i> <i>Christian Steinau (Cultural Policy Lab)</i></p> <p>09:40 Bestimmung unserer Ausgangspositionen Interaktiver Einstieg in das Thema und unsere Arbeitsweise.</p>
10:15 – 11:15	Was gibt es für Formate? (Teil I)	<p>KI-gestützte qualitative Analysen – Praxisbeispiel, Live-Demo und kritische Reflexion <i>Stella Eißner (Syspons GmbH)</i></p>

11:15 – Kaffeepause



11:30



11:30 - Was gibt es für Formate?

12:30 (Teil 2)

MAXQDA AI ASSIST, kulturelle Sensibilität & Bias – Beispiele aus der Analysepraxis

Anke Schad-Spindler (EDUCULT)

Lilian Häge (EDUCULT)

Veronika-Ehm (EDUCULT)

12:30 - Mittagspause

13:30



13:30 - Was gibt es für Formate

14:30 (Teil 3)

Use-Cases: “Wir zeigen, wie wir das machen.”

Beispiele und Schlaglichter aus der Arbeit des AK-Netzwerks: Rechtschreibung in Datensätzen, Transkription und Daten-Bereinigung mit lokalen Open- Source-KI-Modellen (LLaMA, Mistral, Qwen & DeepSeek o.Ä.), offener Erfahrungsaustausch zu Tools, Hacks, Datenschutz uvm.

14:30 - Kaffeepause



14:50



14:50 – Ausblick und Reflexion

15:30 (Teil 1)

Scaling Evaluation and the Impact of AI
(in englischer Sprache)

John Ellingsworth (Culture Moves Europe)

15:30 – Ausblick und Reflexion

16:00 (Teil 2)

Wo geht die Reise hin? Beobachtungen und Wünsche aus dem Kreis der Mitglieder an den AK.